

Individuell Zukunft

Frage an Dr. Alois Stadlober:

„Wieso soll man überhaupt im Kreis herumfahren – und das auch noch auf schmalen langen Skiern?“

„Weil es einfach lässig ist. Weil der Bewegungsablauf beim Langlaufen den Kopf frei und den Körper schön macht. Weil es gesund ist. Weil es günstig ist. Weil der ganze Körper mit im Spiel ist. Weil es nix Besseres gibt, als mittels dieser Bewegung an der frischen Luft Kraft zu tanken, sich eine Auszeit zu nehmen, sich ganz auf sich selbst zu konzentrieren, einfach etwas Gutes für sich zu tun.“

Im folgendem will ich einige Vorstellungen äußern, die mir beim Skilaufen gekommen sind.

Zunächst spreche ich wohl im Namen aller, wenn ich an dieser Stelle zunächst Carsten Kohlschmidt als Initiator von **Individuell** danke für seine jahrzehntelanges zeitliche und finanzielles Engagement für das Unternehmen.

Ich hoffe, dass ich in den nächsten Jahren das Unternehmen mit Unterstützung von Carsten weiterführen kann und hoffe auch auf Euere Unterstützung.

Individuell ist der längste Rucksacklauf Mitteleuropas (gilt frei nach Gustav Ginzler bis zum Beweis des Gegenteils) !

Die mögliche Gesamtstrecke von 222 km von Schöneck bis Zinnwald/Naklerov ermöglicht bei ausreichenden Schneebedingungen eine optimale Langlaufmöglichkeit, die durch den Wegfall der Grenzübergänge eine durchgehende Befahrung erlaubt.

Meine Zukunftsvorstellungen sind:

- **Individuell** wird in den nächsten Jahren so veranstaltet, dass die Strecke für Ausdauersportler innerhalb des Zeitlimits (48 h) bei Schneebedingungen „machbar“ ist.
- Skileistungssportler/Halbprofis werden wohl in Zukunft auch kein Interesse an Strecken weit jenseits von 100 km ohne ihre gewohnte Logistik haben.

Um das zu erreichen, wird es ab **2009** folgende Änderungen geben:

- Die **Individuell-Strecke** nutzt weitgehend Kammløipe / Skimagistrale / Osterzgebirge und popularisiert den Gedanken der durchgehenden Befahrbarkeit dieser Loipen insgesamt.
- Der Termin soll weitgehend mit der Vollmondphase Januar / Februar übereinstimmen.
- Strecke und Kontrollpunkte sind jedem Teilnehmer vorher bekannt.
- Im Jahr 2009 könnte auf der Webseite www.richardohnesorge.de eine noch ausführlichere Information über das Unternehmen **Individuell**, evtl. mehrsprachlich, erfolgen.
- Die Einladung wird grundsätzlich per Email erfolgen. Für Internetmuffel habe ich noch keine Lösung, also bitte weiterhin Mundpropaganda.

Ab **2010** habe ich folgende Vorschläge:

- Es wird voraussichtlich bei Schneemangel einen Ersatztermin geben .Information evtl. über Lokalpresse, neben Email.
- Tschechische Skiläufer sind sehr willkommen.
- Sollte es auf bestimmten Streckenabschnitten, insbesondere der Skimagistrale, keine ausreichende Markierung/Loipen geben, ist der **erlaubte** Einsatz eines Spurskiscooters angedacht.

- Stiftung eines „Wanderpokals“ für den „Sieger“, den dieser im nächsten Jahr vom Start bis zum Ziel mitführen sollte. Alle ehemaligen „Sieger“ sind aufgefordert ihr Siegesjahr/Jahre aus der Erinnerung zurückzuholen und bei Stiftung des Pokals zwecks Eingravierung auf dem Pokal anzumelden. Im ersten Jahr (wann ?) von **Individuell** hat nach meiner Erinnerung Waldi und Ronald „gewonnen“.
- Weiterhin willkommen sind natürlich Sportler, die zu Fuß, mit Fahrrad oder mit der Kombination Fahrrad/Ski/Schneeschuhe bei Beachtung des **Betretungsverbot**es der Skiloipenstrecken teilnehmen.
- Die Teilnehmergebühr soll weiterhin gering bleiben, die Kostenübernahme für die zukünftige Logistik „dürfen“ Sponsoren übernehmen.

Gestern habe ich erfahren, dass **Gustav Ginzel** – bekannt durch sein Misthaus im Isergebirge – Ende November verstorben ist. Dieser eigenwillige Mensch war mir vor seiner Krankheit ein jahrzehntelanger Unterstützer bei meinen Langlaufaktivitäten und immer interessiert am Unternehmen **Individuell**.

Für mich soll **Individuell 2009** eine Art „Memorial Gustav Ginzel“ sein, so wie Gustav in Erinnerung an die verunglückten Bergsteiger in Peru eine der ersten Spuren für den legendären **Jizerka 50** zog. Entschuldigt diesen unangemessenen Vergleich, aber ich schreibe diese letzten Zeilen im Konzept unter Tränen.

Leb wohl, Gustav !

Matz

P.S.

Der Zufall will es, dass das Ziel bei „Axt“ ist, auch ein langjähriger, auch etwas eigenwilliger „Misthäusler“, der sich seit Jahren schon als Zielort beworben hat und sich aus eigener Kraft sein etwas anderes „Misthaus“ aufgebaut hat.